

Beginn der Sitzung: 14.20 Uhr

Ende: 17.40 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Herr Fais begrüßt die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und eröffnet die Sitzung.

Als Tischvorlagen zu TOP 2 sind verteilt:

- Übersicht über die Anträge der genehmigten bzw. nicht genehmigten Kompetenzfelder,
- Stand der Bewerbungen zum Wintersemester 07/08 per 16.07.2007.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der 176. ordentlichen Sitzung des Akademischen Senats am 18.06.2007

Ohne Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 382/07

Das Protokoll der 176. ordentlichen Sitzung des Akademischen Senats am 18.06.2007 wird ohne Änderungen genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 1

Der AS hat das Protokoll bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 2 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden

Herr Heine informiert über

- den Beschluss des Berliner Senats, nach dem die FHVR und die FHW fusionieren werden. Diese Entscheidung beruht nicht zuletzt auf einer Emp-

fehlung des Wissenschaftsrates zur FHW, die sich fachlich breiter aufstellen soll. Der Senator hat der FHTW Hilfe bei ihren „Raumproblemen“ zugesagt.

- die erfolgte Neuwahl der Dekanate, die folgendes Ergebnis brachte:

FB 1	Dekan	Prof. Dr. Bodo Pieper;
	Prodekan	N.N. (Anmerkung: am 18.7. wurde Prof. Dr.-Ing. Norbert Klaes gewählt)
FB 2	Dekan	Prof. Dr. Bernd Kruse;
	Prodekan	Prof. Dr. Werner Stednitz
FB 3	Dekan	Prof. Dr. Andreas Schmidt-Rögnitz;
	Prodekan	Prof. Dr. Joachim Fischer
FB 4	Dekan	Prof. Dr. Burghard Messer;
	Prodekanin	Prof. Dr. Debora Weber-Wulff
FB 5	Dekan	Prof. Dr. Matthias Knaut;
	Prodekanin	Prof. Elke Floß

- die am 12. und 13.07.2007 durchgeführte Klausurtagung mit den alten und neuen Dekanen. Thema dieser sehr konstruktiven Klausur war u.a. die Budgetierung von Deputatsreduktionen.
- Mietvertragsverhandlungen mit der Firma Samsung zur Anmietung von Räumen für den internationalen Studiengang Medieninformatik.
- die Restrukturierung des Akademischen Auslandsamts. Hierüber wird in nächster Zeit eine umfassende Information erfolgen.
- eine auf Einladung des Senators Zöllner durchgeführte Sitzung der LKRP, in welcher der Masterplan „Wissen schafft“ Berlins Zukunft vorgestellt worden ist. Mit diesem Plan soll die Studienplatzkapazität Berlins ausgebaut und die Forschung stärker gefördert werden. Die Höhe der für diese Zwecke zur Verfügung gestellten Mittel ist z.Z. noch nicht genau festgelegt. Es soll zur Verteilung dieser in Aussicht gestellten Mittel eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den drei Präsidenten der Universitäten sowie drei Präsidenten/Rektoren der Fachhochschulen, gebildet werden, die bis Anfang Oktober einen Vorschlag zur möglichen Mittelverwendung erarbeiten soll.
- die Durchführung des sehr gelungenen Campusfestes.

Auf eine entsprechende Nachfrage von Herrn Fortenbacher erläutert Herr Langkutsch für die Hochschulleitung den dispositiven Prozess bezüglich der Änderung der FHTW-Satzung. Danach sind in dem derzeit von der Hochschulleitung erstellten ersten Entwurf die Anregungen und Hinweise der Dekane bzw. der Abteilungsleiter eingearbeitet worden. Die bisher vorliegenden Papiere sind in der erweiterten Hochschulleitungsrunde und teilweise auch bereits in der EPK diskutiert worden. Die vom Akademischen Senat zum Antrag der Hochschule abzugebende Stellungnahme wird von der EPK zu gegebener Zeit vorbereitet und im Akademischen Senat eingebracht werden.

Herr Heine weist unter Hinweis auf die laufende Diskussion mit den Dekanen darauf hin, dass in diesem Kreis auch die angesichts der derzeit geltenden Satzung erforderlich gewordene Ausschreibung der Kanzlerstelle diskutiert worden ist.

Auf eine entsprechende Nachfrage von Herrn Priewe teilt Herr Heine mit, dass die Restrukturierung des Akademischen Auslandsamts mit Beginn des Wintersemesters 2007/08 wirksam wird. Der Zeitpunkt der Besetzung der Leiterposition kann derzeit noch nicht konkret benannt werden.

Herr Atzorn informiert über

- das bereits seit einem Jahr währende Bemühen der FHTW in Oberschöne-weide, weitere Flächen zu akquirieren. Vor ca. vier Wochen ist bei der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung eine Flächenbedarfsberechnung incl. eines Nutzungskonzeptes für einen Forschungsbau eingereicht worden. Das in diesem Zusammenhang dargestellte Forschungskonzept der FHTW orientiert sich an den Vorgaben des Wissenschaftsrates und an den Kompetenzfeldern IUK, Energie und Umwelt sowie Kultur.
- die Entscheidung der FNK über die eingereichten Anträge zur Einrichtung eines Kompetenzfeldes. Unter Bezugnahme auf die zu diesem Thema zur Kenntnis gegebene Tischvorlage berichtet er, dass für die sechs bewilligten Kompetenzfelder insgesamt 84.000 Euro zur Verfügung stehen.

Herr Semlinger informiert über

- den Stand der Bewerbungen zum ersten Fachsemester im Wintersemester 2007/08 per 16.07.2007, wobei die Bewerberzahlen für die Masterstudiengänge und die Studiengänge im Fernstudium noch nicht endgültig sind. Er weist insbesondere auf die hohe Bewerberzahl im Bachelorstudiengang Wirtschaftskommunikation sowie auf die wenig zufriedenstellenden Bewerberzahlen in den Studiengängen Mikrosystemtechnik, Informationstechnik/Vernetzte Systeme sowie Gebäudeenergie- und Informationstechnik und Betriebliche Umweltinformatik hin.
Da im Rahmen des Hochschulpakts die durchschnittlichen Aufnahmezahlen der kommenden Jahre über dem Durchschnitt des Jahres 2005 liegen sollen, müssen ggf. Werbekampagnen für die nicht so stark nachgefragten Studiengänge geschaltet werden.
Angesichts der insgesamt sehr hohen Bewerberzahlen im Vergleich zum vergangenen Wintersemester können die geplanten Zulassungstermine möglicherweise nicht eingehalten werden; er bietet die Unterstützung der Hochschulleitung an.
- die gegenwärtig in der KSL durchgeführte Endredaktion der neuen Hochschulordnung. Die endgültige KSL-Empfehlung bedarf noch eines Votums der Studierendenschaft, die in der letzten KSL-Sitzung nicht vertreten war.

- die in der Evaluationskommission durchgeführte Überarbeitung des Fragebogens zur Lehrevaluation. Er bittet die Fachbereiche in diesem Zusammenhang, ihm bzw. der Kommission ggf. bestehende fachspezifische Fragebedarfe anzumelden.
- die gerade gestartete Alumnibefragung.

Herr Heine bringt in Bezug auf die Bewerbersituation im Studiengang Mikrosystemtechnik seine Sorge zum Ausdruck und fordert den Studiengang dringend auf, Maßnahmen zur Steigerung der Bewerberzahlen zu ergreifen.

Herr Langkutsch informiert über

- über die am 26. Juni 2007 am Campus Wilhelminenhof durchgeführte Sitzung des Kuratoriums. Zum Prüfbericht Jahresabschluss per 31. Dezember 2006 wurde insbesondere die Verbesserung der IT-Sicherheit an der FHTW positiv vermerkt.
Die mittelfristige Finanzplanung wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Dabei wurde die Form der Darstellung, die angesichts der Kameraistik versus Dopik-Problematik äußerst schwierig ist, ausdrücklich anerkannt.

TOP 3 Diskussion über die zukünftigen Maßnahmen bezüglich der knappen Raumkapazität an der FHTW Berlin

Herr Seidewitz erläutert in Vertretung von Herrn Stecher die vom AStA eingebrachte Vorlage und erkundigt sich bei der Hochschulleitung, welche Maßnahmen diese zur Lösung der Raumproblematik ergreift.

Herr Heine beschreibt ausführlich die von der Hochschulleitung zur Lösung dieses Problems u.a. durchgeführten Aktivitäten:

1. Verhandlungen mit der zuständigen Senatsverwaltung über die Bereitstellung von Geldern zur Anmietung weiterer Räumlichkeiten,
2. der über den bisher angemeldeten Flächenbedarf hinausgehende zusätzliche Bedarf ist der Senatsverwaltung mitgeteilt worden,
3. mit der Firma Samsung werden konkrete Verhandlungen über die Anmietung weiterer Flächen geführt,
4. es gibt Bemühungen, am Campus Wilhelminenhof weitere Optionsflächen für die FHTW abzusichern.

TOP 4 Richtlinie für die Bestellung, die Lehrverpflichtung und Entpflichtung von Honorarprofessoren und Honorarprofessorinnen

Herr Heine erläutert die Vorlage.

Nach einer kurzen Aussprache, in der geringfügige redaktionelle Änderungen vorgenommen werden, fasst der Akademische Senat den

Beschluss 383/07

Der Akademische Senat nimmt die Richtlinie für die Bestellung, die Lehrverpflichtung und Entpflichtung von Honorarprofessoren und Honorarprofessorinnen an der FHTW Berlin vom 05. Juli 2007 zustimmend zur Kenntnis.

Die mit Rundschreiben 03/01 bekannt gegebenen Grundsätze und Verfahrensregelungen treten mit diesem Beschluss außer Kraft.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 5 Studiengangsübergreifende Leistungsverflechtungen und Bemessung der den Studiengängen zuzuweisenden Stellen für Professuren

Herr Fais erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer ausführlichen Aussprache wird in den Grundsätzen für die Festlegung von studiengangsübergreifenden Leistungsverflechtungen und die Bemessung zuzuweisender Professuren folgende redaktionelle Änderung vorgenommen:

Im Punkt 1 wird die Reihenfolge der Buchstaben a und b ausgetauscht.

- Der neue Punkt a lautet wie folgt:
„legt der importierende Studiengang im Einvernehmen mit den exportierenden Studiengang die Ziele der Lehrveranstaltungen fest.“

Unter Berücksichtigung dieser redaktionellen Änderung fasst der Akademische Senat den folgenden

Beschluss 384/07

Der Akademische Senat beschließt die Grundsätze für die Festlegung von studiengangsübergreifenden Leistungsverflechtungen und die Bemessung zuzuweisender Stellen für Professuren wie vorliegend.

Der in der 91. o. Sitzung des AS am 03.07.2000 gefasste AS-Beschluss 50/00 wird hiermit aufgehoben.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 6 Postgraduale Masterprogramme

- a) Einrichtung des postgradualen weiterbildenden entgeltpflichtigen Masterprogramms „Konservierung-Restaurierung“

Herr Knaut erläutert die von ihm erstellte Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 385/07

Der Akademische Senat beschließt die Einrichtung des postgradualen und weiterbildenden entgeltpflichtigen Masterprogramms „Restaurierung/Konservierung“ (Master of Arts) zum Sommersemester 2008 mit einer Aufnahmekapazität von maximal 20 Studierenden pro Jahr.

Der Studiengang ist dem Fachbereich Gestaltung zugeordnet und wird über das ZIFW der FHTW administrativ und organisatorisch betreut.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

- b) Förderung von Masterprogrammen im Rahmen der Masterschool

Herr Semlinger erläutert ausführlich die von ihm erstellte Beschlussvorlage und weist dabei insbesondere auf die beigegefügte Anlagen hin.

Nach einer Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 386/07

Der Akademische Senat stimmt dem Vorschlag der Hochschulleitung zur Förderung des Aufbaus entgeltpflichtiger weiterbildender Masterprogramme im Rahmen der Masterschool wie vorliegend zu und bittet diese, im Benehmen mit den Fachbereichen, die Einrichtung der Studienprogramme baldmöglichst zu veranlassen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

Abstimmungsergebnis: 13 : 1 : 2

Der AS hat die Vorlage bei einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen beschlossen.

c) Organisationsform der Master School und Zuordnung zum ZIFW

Herr Fais erläutert als Vorsitzender der EPK ausführlich die von ihm auf Basis einer EPK-Empfehlung erstellte Beschlussvorlage.

Es entwickelt sich eine intensive und ausführliche Aussprache über die institutionelle Gestaltung der Masterschool insbesondere in Bezug auf die Verantwortlichkeiten bei der Durchführung der Programme sowie der Verwendung der eingenommenen Entgelte.

Der Akademische Senat entspricht einvernehmlich dem von Herrn Brösicke gestellten GO-Antrag auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes.

Es wird vereinbart, dass eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Herrn Semlinger, Herrn Fais sowie den jeweiligen Programmsprechern, eine überarbeitete Beschlussvorlage einreichen werden.

TOP 7 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für den Bachelor-Studiengang Mikrosystemtechnik im FB Ingenieurwissenschaften I

Herr Brösicke erläutert die Vorlage.

Herr Heine weist darauf hin, dass seitens des Studiengangs Mikrosystemtechnik noch nicht alle Vereinbarungen bezüglich der Leistungsverflechtung - wie verbindlich vereinbart - eingereicht worden sind. Zudem würden die Studierendenzahlen des Studiengangs sowie die Bewerberzahlen für das kommende Wintersemester nicht den vorgesehenen Planzahlen entsprechen. Er erwartet daher vom Studiengang, dass zum einen die unterschriebenen Vereinbarungen zu den Leistungsverflechtungen eingereicht werden und zum anderen konkrete Maßnahmen zur Erhöhung der Bewerberzahlen für das kommende Wintersemester 2007/08 ergriffen werden.

Angesichts dieser Hinweise wird einvernehmlich vereinbart, diesen Tagesordnungspunkt bis zur Klärung der angesprochenen Aspekte zu vertagen.

TOP 8 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für den konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengang Fahrzeugtechnik im FB Ingenieurwissenschaften II

Herr Kruse erläutert die von ihm erstellte Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 387/07

Der Akademische Senat der FHTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer Professur (W2) in dem genannten Fachgebiet für den konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengang Fahrzeugtechnik wie folgt vor:

Fachgebiet: **Mechatronik**

Der Fachbereichsrat hat die Zweckbestimmung am 16.05.2007 einstimmig beschlossen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 9 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

Herr Böttger erläutert die von ihm erstellte Vorlage.

Auf entsprechende Rückfrage von Frau Engel informiert Herr Heine, dass aus dem Hochschulpakt für einen Studienanfänger im ersten Hochschulsesemester der FHTW 3600,- Euro pro Jahr, berechnet auf 3,5 Jahre, zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Nach einer intensiven und ausführlichen Aussprache über die Zweckbestimmung der im Rahmen des Hochschulpakts finanzierten „Vorgriffsprofessur“ fasst der Akademische Senat den

Beschluss 388/07

Der Akademische Senat schlägt die Zweckbestimmung einer Professur (W2) unter dem Vorbehalt, dass im Rahmen der Freigabe von Mitteln aus dem Hochschulpakt „Vorgriffsprofessuren“ möglich gemacht werden, mit dem genannten Fachgebiet die den Studiengang Angewandte Informatik vor:

Angewandte Informatik mit Schwerpunkt Gesundheitsinformatik

Erwartet werden fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen in mindestens zwei der folgenden Gebiete:

- Informationssysteme im Gesundheitswesen
- Medizinische Bildverarbeitung
- Management im Gesundheitswesen
- Biometrie

Die Befähigung und Bereitschaft zur Durchführung von Lehrveranstaltungen auch in Grundlagenfächern sowie ausgewählter Veranstaltungen in englischer Sprache werden erwartet. Pädagogisch-/didaktische Fähigkeiten, die durch möglichst umfangreiche Lehrerfahrungen im Rahmen einer früheren Tätigkeit nachgewiesen werden sollten, werden vorausgesetzt.
Der Fachbereichsrat hat die Zweckbestimmung am 24.01.2007 beschlossen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

Abstimmungsergebnis: 10 : 2 : 3

Der AS hat die Vorlage bei 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen.

TOP 10 Nachbenennung von Mitgliedern der AG Finanzen

Herr Fais informiert den Akademischen Senat, dass sowohl Frau Schäfer als auch Herr Wilke ihre Bereitschaft zu einer weiteren Mitarbeit in der AG Finanzen des Akademischen Senats bekundet haben.

Auf eine entsprechende Nachfrage von Herrn Fais werden folgende Personen als Mitglieder der AG Finanzen nachbenannt:

Herr Gerd Brandt	als Mitglied aus der Gruppe der Akademischen Mitarbeiter/innen
Frau Heike Zillmann	als Mitglied aus der Gruppe der Sonstigen Mitarbeiter/innen

Herr Seidewitz erklärt als Vertreter der Studierendenschaft explizit den Verzicht auf die Benennung eines studentischen Vertreters in der AG.

Aus diesem Grund ist die Nachbenennung eines Mitglieds aus der Gruppe der Professorenschaft gem. § 46 Abs. 4 i.V. mit § 45 Abs. 1 BerlHG nicht erforderlich.

TOP 11 Benennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Evaluationskommission

Es werden

kein Mitglied und kein stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der Akademischen Mitarbeiter/innen,

kein stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter/innen sowie

Ilka Hennig, FB Wirtschaftswissenschaften II, Studiengang Internationale Medieninformatik, als stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der Studierenden

benannt.

TOP 12 Nachbenennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Ständigen Kommissionen des AS

a) EPK

Es wird kein stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter/innen benannt.

b) KSL

Es werden

kein stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der Professoren/innen,

kein stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter/innen und

keine stellvertretenden Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden

benannt.

c) FNK

Es werden

kein Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter/innen und

keine stellvertretenden Mitglieder aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter/innen

benannt.

TOP 13 Bildung eines Ferienausschusses des Akademischen Senats gem. § 11 Abs. 3 FHTW- Satzung

Als Mitglieder des FAS werden benannt:

Prof. Berner

Frau Dreßler

Prof. Dr. Fais

Herr Arnold

Prof. Dr. Fortenbacher

Herr Stecher

Prof. Dr. Roski

Als Termin für eine Sitzung des Ferienausschusses des AS während der vorlesungsfreien Zeit wird der

Montag, 03. September 2007, 14.15 Uhr festgelegt.

Als dringende Aufgabe werden die Vorschläge für Zweckbestimmungen von Professuren definiert.

Frist für die Abgabe von Anträgen auf Aufnahme in die Tagesordnung ist der 22.08.2007.

TOP 14 Verschiedenes

Die nächste o. Sitzung des AS findet am **08.Oktober 2007** statt.

Frist für die Abgabe von Anträgen auf Aufnahme in die Tagesordnung ist der 26.09.2007.

Herr Fais dankt den Teilnehmern und Teilnehmerinnen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr. Wilhelm Fais
AS-Vorsitzender



Rainer Ziesener
für das Protokoll